

nicht zwingend finden. Die Angabe der Urkunde steht, da Luxeuil als Muster hingestellt ist, doch in keinem unbedingten Widerspruche zu der Erzählung der Vita. Dass die Formel 'sub regula beati Benedicti et ad modum Luxoviensis monasterii . . .' aber nicht in der Weise zu stande gekommen ist, wie es Hauck vermutet, möchte ich aus Folgendem schliessen. Hätte die ursprüngliche Fassung — die sich übrigens nirgends nachweisen lässt — gelautet 'sub regula beati Columbani et ad modum Luxoviensis monasterii', so hätte es doch, wenn später die Vereinigung beider Regeln angegeben werden sollte, nahe gelegen, den Namen Benedikts neben den Columbans einzuschieben, wie beide ja auch sonst in diesen Urkunden zusammen genannt werden. Wie wir sahen, ist jedoch immer nur die Regel Benedikts im ersten Teile der Formel genannt; dass aber in allen Urkunden übereinstimmend der Name Columbans an dieser Stelle gestrichen und durch den Benedikts ersetzt worden sei, ist doch recht unwahrscheinlich. Ist aber die jetzt vorliegende Fassung in einigen Urkunden die ursprüngliche, so kann man doch wohl annehmen, dass dies überall der Fall ist, denn wir haben es hier offenbar mit einer festen Formel zu tun.

Finden wir nun diese Gegenüberstellung in der Urkunde Blidegisils (' . . . quatinus ipsi servi dei omnesque successores eorum, ut praediximus, ibidem sub regula sancti Benedicti ad modum et similitudinem Luxoviensis monasterii domino Christo valeant devotissime famulari'), so steht jedenfalls soviel fest, dass sie da nicht von dem Fälscher frei erfunden ist; aber da sie sonst nur in bischöflichen Privilegien nachzuweisen ist, so kann man wohl vermuten, dass der Fälscher sie einem solchen entnommen hat. Noch eine andere Stelle ist beachtenswert. Vergleichen wir die Worte 'quatinus . . . in omnibus eam sectentur normam, ut omnibus postpositis peculiaribus iuxta apostolicam traditionem cuncta possint possidere communia' mit der folgenden Stelle in dem Privilege Bischof Emmo's von Sens für St. Columba in Sens (Pardessus n. 333): 'Dum te . . . tuosque fratres tantus ardor caelestis succensus habere videtur, ut secundum patrum regulam et evangelicam auctoritatem atque apostolicam traditionem vivere disponatis, ita ut iuxta normam apostolicorum actuum nullus sibi monachus ullo unquam tempore peculiare in rebus maximis vel minimis appetat aut vindicet, nec suum proprium dicere praesumat, sed sint illis in cunctis omnia communia' und bemerken wir vorgreifend, dass dieses Pri-